

Günter Warmbier

Oberstudienrat

geb. 8. März 1939 – gest. 19. Dez. 2024

Kurz vor Weihnachten ist unser ehemaliger Kollege Günter Warmbier im Alter von 85 Jahren gestorben. Herr Warmbier war Lehrer für Metalltechnik und das Unterrichtsfach Wirtschaft und Politik.

Nach der Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der Werft Blohm & Voss ist Günter sieben Jahre als Matrose und Ingenieur aspirant um die Welt gefahren. An der Fachhochschule in Flensburg folgte das Studium der Schiffsbetriebstechnik. In den dann folgenden Jahren fuhr er das Patent beginnend mit dem dritten Ingenieur bis zum leitenden Ingenieur aus. Weitere Tätigkeiten auf dem Forschungsschiff des Landes Schleswig-Holstein und als leitender Angestellter bei der Reederei C.P. folgten. Dies war die Basis für seine umfangreichen berufspraktischen Kenntnisse. Er wollte diese gerne weitergeben und so folgte von 1973 bis 1977 das Studium für das Lehramt an berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Berlin. Im September 1977 begann er das Referendariat an den beruflichen Schulen des Kreises Nordfriesland in Niebüll. Nach dem Referendariat wechselte Günter nach Flensburg an unsere Schule. Von Beginn an unterrichtet er neben der Berufsschule immer in Förderklassen und Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis. Herr Warmbier half vielen Jugendlichen durch seine freundliche und verständnisvolle Art, ihre Probleme zu überwinden und einen Einstieg in das Berufsleben zu finden.

Im Jahr 1994 wurde Günter Warmbier zum Oberstudienrat befördert. Er unterrichtete weiterhin in der Berufsvorbereitung und der Berufsschule. In den Jahren folgte eine Abordnung an die Fachschule für Seefahrt, dort konnte er sein schiffsbetriebstechnisches Wissen weitergeben. Viele Jahre hat Günter Warmbier den Kontakt zu seinen Reedereien gehalten und ist in der Sommerpause noch oft zur See gefahren, so dass seine Kenntnisse auch nach vielen Jahren an der Schule sehr aktuell waren. Die Gesundheit spielte nicht so wie erhofft mit, so dass Günter Warmbier mit Ablauf des Schuljahres 1999 in Pension ging.

Während seiner gesamten Laufbahn hatte Herr Warmbier stets sein Hauptaugenmerk auf seine Schülerinnen und Schüler gerichtet. Er hatte eine ruhige, besonnene und oft sanfte Art, die von der Souveränität seiner Lebenserfahrung geprägt war und zur Anerkennung bei den Lerngruppen führte. Er hat den Schülerinnen und Schülern Verantwortung übertragen, Freiheiten eingeräumt und musste dabei nie laut werden. Günter Warmbier war glaubhaft in dem was er sagte und tat und bekam dafür Anerkennung und Wertschätzung auch von den pädagogisch anspruchsvollen Schülerinnen und Schülern. Wir werden sein Andenken bewahren und trauern mit seiner Familie und seinen Freunden.

Im Namen des Kollegiums



Dr. Sven Mohr, Schulleiter und Geschäftsführer
RBZ Eckener-Schule Flensburg